

Franckesche Stiftungen zu Halle

Stimmen zweyer Freunde in den Hütten Kedar

**Vieweg, Christian Gotthilf
Berner, Johann Benjamin**

Zeulenrode, 1791

VD18 13158201

13. Auf die Auferstehung Christi.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203115

5. Doch jeder muß in seinem Hause bleiben, an dem die Thür mit Blut bestrichen war. Das einzige konnt ihren Tod vertreiben; wer draussen war, den traf auch die Gefahr. Schützt Israel das Zeichen nicht, so fiel es eben auch mit in das Zorngericht.

6. Wer könnte doch ein bessres Vorbild mahlen, des Blutes Kraft darinnen recht zu sehn! Des Glaubens Grund liegt hier in diesen Schalen; das ist der Kern; wir können nicht bestehn, wenn uns nicht Jesu Blut bedeckt und wenn der Sünder nicht dahinter sich versteckt.

7. Schmückt, pußt und färbt euch nur mir manchem Scheine, wagts ohne Blut, der Zorn geht nicht vorbei. Das deckt und schützt, und schützt nur alleine; des Menschen Kunst ist schlechte Mahleren. Doch habt es alle recht gewiß! Einbildung von dem Blut steht euch nicht vor den Riß.

13. Auf die Auferstehung Christi.

Mel. O wie selig sind die Seelen &c.

Christus ist vom Tod erstanden, sagt es in allen Landen, sagt es der verdammten Welt! Ihre Schulden sind bezahlt; wohl dem Schuldner der nicht prahlet, sondern Ihm zu Fuße fällt.

2. Er ist durch den Tod gebrochen, und gieng drauf nach wenig Wochen gar durch alle Himmel hin. Er sitzt und regiert zur Rechten; nun ihr Feinde mögt ihr sechten, daß ich noch ein Sünder bin.

3. Zwar